

# Hausaufgabenkonzept („Lernaufgaben“) der Grundschule Wachstum



Lernaufgaben ergänzen den Unterricht, dienen dem Üben, Wiederholen und Vertiefen bereits erarbeiteter Inhalte und unterstützen die Leitlinien unserer Schule.

---

## 1. Rechtliche Grundlage

Dieses Konzept orientiert sich am **Niedersächsischen Schulgesetz (NSchG)**, dem **Grundsatz erlass für die Arbeit in der Grundschule** sowie den **Hinweisen des Niedersächsischen Kultusministeriums zu Hausaufgaben - Schulaufgaben - Lernzeiten in der Ganztagschule**.

---

## 2. Grundsätze

- An unserer Schule sprechen wir von **Lernaufgaben**, nicht von Hausaufgaben.
- Lernaufgaben haben **ausschließlich Übungscharakter** – neue Inhalte werden nicht vermittelt.
- Lernaufgaben sind so gestaltet, dass sie **selbstständig** und **ohne elterliche Hilfe** bearbeitet werden können.
- **Dauer:** maximal **30 Minuten pro Tag** in allen Jahrgängen.
- **Qualität vor Quantität:** Lernwirksamkeit steht im Vordergrund.
- **Lesen üben** ist **zusätzliche elterliche Aufgabe** und wird neben den schulischen Lernaufgaben erwartet.

---

## 3. Organisation und Umsetzung

- Lernaufgaben sind **klar formuliert, strukturiert** und **an den Unterricht angebunden**.
- **Differenzierung:** Aufgaben werden dem Lernstand angepasst, sodass alle Kinder profitieren.
- Lernaufgaben können in **Wochenplänen, Projekten** oder **offenen Lernformen** eingebunden sein.
- Wo möglich, werden Lernaufgaben **in den Schulalltag integriert**, um die Belastung am Nachmittag zu reduzieren.

## 4. Lernzeiten im Ganzttag

(\_siehe auch: [Ganzttag](#) – Lernzeiten im Ganzttag)

- Lernzeiten sind **pädagogisch begleitete Arbeitszeiten**, keine Nachhilfe oder Hausaufgabenhilfe.
  - Es erfolgt **keine neue Stoffvermittlung**; die Lernzeit dient **Übung, Vertiefung und Festigung**.
  - Lernzeiten werden von **Lehrkräften** und **Pädagogischen Mitarbeiter:innen (PM)** betreut.
  - Die Betreuung umfasst:
    - **Ruhige Arbeitsatmosphäre** sicherstellen
    - **Unterstützung bei Struktur und Organisation**
    - **Kleine Hilfestellungen** bei Verständnisfragen (keine inhaltliche Nachhilfe)
  - **Wenn Kinder früher fertig sind**, stehen **zusätzliche Übungsaufgaben** bereit – so wird die Zeit **sinnvoll genutzt**.
  - **Abstimmung** zwischen Lehrkräften und PMs erfolgt regelmäßig, damit Aufgaben **sinnvoll in den Tagesablauf** eingebettet sind.
- 

## 5. Kontrolle und Rückmeldung

- Lehrkräfte **kontrollieren** Lernaufgaben regelmäßig und geben **Rückmeldungen**.
  - Ergebnisse aus den Lernzeiten **fließen in den Unterricht zurück** (Besprechungen, Reflexionen).
  - **Nicht erledigte** Lernaufgaben werden **pädagogisch sinnvoll nachgearbeitet**.
- 

## 6. Dokumentation

- Die **Individuelle Lernentwicklung (ILE)** wird **verbindlich über Splint** dokumentiert.
  - Lernaufgaben und deren Bearbeitung sind **Bestandteil der Lernentwicklungsberichte**.
- 

## 7. Rolle der Eltern

- Eltern sorgen für eine **ruhige Lernumgebung** zu Hause und **motivieren** zur selbstständigen Bearbeitung.
  - Eltern sind **nicht verpflichtet**, Inhalte zu erklären oder Aufgaben zu verbessern.
  - Das **tägliche Lesen** hat einen **hohen Stellenwert** und liegt **in elterlicher Verantwortung**.
  - Bei **wiederkehrenden Schwierigkeiten** nehmen Eltern **Kontakt zur Klassenlehrkraft** auf.
-

## 8. Verzahnung und Transparenz

- Lernaufgaben sind **eng mit dem Unterricht verzahnt**; Ergebnisse aus der Lernzeit werden **zurückgeführt**.
- **Strukturen und Erwartungen** werden regelmäßig mit **Kindern, Eltern und Mitarbeitenden** transparent gemacht.
- **Rückmeldungen** von Eltern, Kindern und Kollegium werden zur **Weiterentwicklung** des Konzepts genutzt.

**Kontakt:** Für Fragen wenden Sie sich bitte an die **Klassenlehrkraft** oder das **Schulleitungsteam**.

From:

<https://gs-wachstum.de/Schulwiki2025/> - Schulwiki

Permanent link:

<https://gs-wachstum.de/Schulwiki2025/doku.php?id=konzepte:paedagogisch:hausaufgabenkonzept>

Last update: **2025/10/20 12:41**

